

Wie sind auf Seite 11 und 11.

Traunreuter Anzeiger

Die Lokalzeitung im nördlichen Chiemgau

und in den angrenzenden Gebieten

Mittwoch, 22. August 2007

48. Jahrgang/192

www.traunreuter-anzeiger.de

Einzelpreis: 0,80 Euro



Greenpeace: 120 km/h auf Autobahn
Unterschriften-Aktion – Seite 11



Greenpeace sammelt Unterschriften:

120 km/h auf Autobahnen

Aktion am Samstag am Traunsteiner Maxplatz

Traunstein. Für die Einführung eines bundesweiten Tempolimits auf Autobahnen von 120 km/h sammelt die Umweltschutzorganisation Greenpeace am kommenden Samstag ab 10 Uhr Unterschriften am Traunsteiner Maxplatz. Die aktuelle Zahl der Befürworter und Gegner einer Geschwindigkeitsbeschränkung wird auf einem überdimensionalen Tempo-120-Schild festgehalten.

Die Tempolimit-Aktion findet am Samstag in 40 Städten in ganz Deutschland statt. Anfang September wird im Bundestag über die Einführung von Tempo 120 auf Autobahnen abgestimmt. „Deutschland leistet sich als einziges Industrieland der Welt weiter unbeschränkte und Kohlendioxid treibende Raserrei“, so Sabine Wetzelsperger von der Greenpeace-Gruppe Chiemgau gegenüber unserer Zeitung. „Es ist ein ungeheurer Zynismus, dass Verkehrsminis-

traktion. Ein allgemeines Tempolimit ist für Wetzelsperger die schnellste und günstigste Maßnahme zur Reduzierung von Treibhausgasen im Verkehrsreich. „Mit seiner Einführung könnten die Kohlendioxid-Emissionen von Pkw auf deutschen Autobahnen sofort um neun Prozent reduziert werden. Keine andere direkte Maßnahme hat ein annähernd großes Potenzial.“

Wetzelsperger verwies auch auf eine Forsa-Umfrage, nach der rund 60 Prozent der deutschen Bevölkerung für ein Tempolimit sind. Dieses sei Grundvoraussetzung und Signal an die Autoindustrie für den Bau sparsamerer Autos. Niedrigere Geschwindigkeiten ermöglichten den Einbau leichter Motoren, die Sicherheit der Insassen könne mit geringerem Aufwand und Fahrzeuggewicht sichergestellt werden. Dieses „Downsizing“ der Fahrzeuge könnte die Kohlendioxid-Emissionen von Autos in kürzester Zeit halbieren, ist Greenpeace überzeugt. Das wäre ein deutlich größerer Effekt als alle aktuell diskutierten CO2-Grenzwerte für Autos.



Für Tempo 120 auf den Autobahnen werden Unterschriften gesammelt. Foto: Greenpeace

ter Wolfgang Tiefensee ein Tempolimit blockiert. Er verantwortet damit Jahr für Jahr hunderte von zusätzlichen Verkehrstoten, tausende von Verletzten und mehrere Millionen Tonnen Treibhausgase. Unsere Bundestagsabgeordneten können diese Fehlentwicklung stoppen, indem sie im September ein Tempolimit beschließen.“

Auf 12 300 Kilometern Autobahn in Deutschland werden laut Greenpeace rund ein Drittel aller Pkw-Kilometer gefahren. Zwei Drittel der Strecken haben nach Angaben der Bundesregierung keine Geschwindigkeitsbe-

Greenpeace sammelt deshalb zurzeit auch bundesweit Kaufabsichtserklärungen für besonders spritsparende Autos. Verbraucher erklären mit ihrer Unterschrift, künftig nach dem „SmILE“-Prinzip (Small, Intelligent, Light, Efficient) gebaute Fahrzeuge kaufen zu wollen. Ein von Greenpeace nach diesem technologischen Konzept umgebauter serienmäßiger Renault Twingo hat bisher mehr als 80 000 Kilometer bei Testfahrten zurückgelegt. „Der Durchschnittsverbrauch liegt bei drei Litern auf 100 Kilometer und damit um 50 Prozent niedriger als beim Serienauto“, so Edmund Halletz, Pressesprecher von der Greenpeace-Gruppe Chiemgau.